

*Empfang: 18.01.2007*



Stadtratsfraktion Eisenach

Stefan Schweßinger  
(Fraktionsvorsitzender)  
Denise Roshani

Geschäftsstelle  
Karlstraße 5/7  
99817 Eisenach  
Telefon: 03691/ 73 23 05  
Handy: 0174 / 366 72 14  
E-Mail: stefan.schweßinger@t-online.de

**Grüne**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Stadtratsfraktion Eisenach

**Büro des Stadtrates**

**Herrn Oberbürgermeister  
Matthias Doth**

18. Januar 2007

*2-Kn. 01  
02  
03*

**Anfrage zur Stadtratssitzung am 02.02.2007**  
*Reg.Nr. 205/2007*

*Bearbeitung: 50  
Termin: 29.01.2007*

Auf Grund des Offenen Briefes des Herrn Ariffadhillah vom 29.12.06 zum Thema:  
„Geldleistungen für Asylbewerber“ ergeben sich für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
folgende Anfragen:

1. Wieviele AsylbewerberInnen erhalten in Eisenach Sach- und Geldleistungen ?
2. Wie ist das prozentuale Verhältnis zwischen Sach- und Geldleistungen ?
3. Mit welchen Verkaufseinrichtungen (Lebensmittel/täglicher Bedarf) in Eisenach gibt es Verträge über die Annahme von Gutscheinen (Sachleistungen) und warum ist das Angebot an Verkaufseinrichtungen so restriktiv eingeschränkt; insbesondere für preiswertere Anbieter ?
4. Gibt es in anderen Thür. Kommunen oder Gebietskörperschaften Abweichungen vom Regelfall „Sachleistungszwang“ ? Wo und welche ?
5. Warum spricht man in der Antwort der Stadtverwaltung 194/2006 den Generalverdacht aus, dass AsylbewerberInnen bei Änderung des „Sachleistungszwangs“ ihre Kinder nicht ordnungsgemäß versorgen würden ?

Stefan Schweßinger  
Fraktionsvorsitzender

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**